



A U S S T E L L U N G

Petra Forman **INTUITIONEN**

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft treffen aufeinander.
Im Augenblick dieser Verknüpfung entsteht etwas Neues.
Das Unbewusste transformiert sich zum Bewusstsein.
Eine Innen- und Außenschau von Veränderungen.

14.07. - 14.09.2025

Besichtigungen jederzeit kostenlos zu den Öffnungszeiten des Landesarchivs möglich.



Das Land
Steiermark
→ Landesarchiv

smart art .

Es handelt sich um die Auftaktveranstaltung der Initiative SMART ART,
die mit dem Steiermärkischen Landesarchiv ihren ersten Kooperationspartner gefunden hat,
um Kunst mehr Raum zu geben und Kultur zu fördern.

Name der Ausstellung:

**Petra Forman
INTUITIONEN**

Ort der Ausstellung:

**Steiermärkisches Landesarchiv
Karmeliterplatz 3, 8010 Graz
Galerie im Erdgeschoß**

Dauer der Ausstellung:

14.07.2025 – 14.09.2025

Öffnungszeiten:

Mo - Do	09.00 – 15.00 Uhr
Fr	09.00 – 12.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung:

Mittwoch, den **06.08.2025**, um 18 Uhr findet das offizielle Opening als Midissage statt:
Mit der Künstlerin **Petra Forman**, dem Direktor des Steiermärkischen Landesarchivs
Gernot Obersteiner und der Kuratorin **Nora Skrabania** wird die Ausstellung eröffnet.

Kontakt:

Nora Skrabania
smart.art.international@gmail.com
0043 660 52 11 660

Dies ist eine Kooperation von SMART ART und dem Steiermärkischen Landesarchiv.
Organisiert mit Gernot Peter Obersteiner und seinem Team.
Initiiert und kuratiert von Nora Skrabania.

Führungen finden auf Anfrage statt.

Petra Forman

INTUITIONEN

Das Wort 'Intuition' leitet sich aus dem Lateinischen ab und bedeutet 'unmittelbare Anschauung' und 'genau hinsehen'. Es ist die Fähigkeit, Sachverhalte, Gesetzmäßigkeiten und die subjektive Stimmigkeit von Entscheidungen spontan zu erkennen, ohne bewusste Schlussfolgerungen oder den diskursiven Gebrauch des Verstandes. Intuition kann als kreative Leistung des Bewusstseins verstanden werden.

Bei den Bildkompositionen von Petra Forman steht inhaltlich das Feminine im Mittelpunkt. Dabei porträtiert sie Frauen im Profil, die selbstbewusst und anmutig ihren Blick in die Ferne oder nach innen richten. Zeitgleich scheinen diese ein Wissen in sich zu tragen, das sehr tief verborgen liegt, dessen Anwesenheit aber den Rezipierenden nicht verborgen bleibt. Die klaren Linien verhandeln elegant die Eigenschaften von Weiblichkeit.

In den abstrakten Werken der Künstlerin dagegen wird das Unbestimmte fokussiert und explizit sichtbar. Getragen von vielen Natureindrücken, reflektiert Forman, welche 'Wahrheiten' sie intuitiv aus ihren Ansichten und Erfahrungen erahnen kann. Intuition ist hier nicht der Inhalt des Veranschaulichten, sondern eine Technik, Inhalte aufzuspüren. Die Betrachtenden werden eingenommen vom Scheinbaren einer Realität.

Mit dem Zeigen dieser ausgewählten Positionen folgt die Ausstellung der Idee und Auffassung, den besonderen Moment der individuellen Einsicht als einen Zeitpunkt zu verstehen, an dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aufeinandertreffen. Im Augenblick dieser Verknüpfung entsteht etwas Neues, das durch Innen- und Außenschau entstanden ist. Das Unbewusste transformiert sich zum Bewusstsein.

VERGANGENHEIT, GEGENWART & ZUKUNFT

Petra Forman ist eine österreichische Künstlerin, welche landesweit und international eingeladen wird, ihre künstlerischen Arbeiten zu präsentieren. Das Portfolio zeichnet sich besonders durch die spannende Kombination von ihren figurativen und den abstrakten Werken aus.

Ihr kreatives Schaffen verwirklicht sie momentan an zwei Orten, nämlich dem idyllischen Burgenland und der malerischen Insel Korčula in Kroatien, wo sie ihre Kunstwerke fast ausschließlich im Freien und in ihren Ateliers realisiert und eigene Techniken der Umsetzung anwendet.

Ihre Kunst beschäftigt sich mit der Suche nach dem Gleichgewicht. Es verbinden sich darin Elemente des kroatischen Minimalismus mit Anklängen an die antike Mystik. Dadurch entsteht ein interessantes Zusammenspiel von Strukturen und Texturen, das ihren Arbeiten eine besonders sinnliche Dimension verleiht. Diese verschiedenen Schichten des Farbauftrags erzählen Geschichten, die entdeckt werden wollen.

Die Werke von Petra Forman rufen tiefgreifende Reaktionen hervor, die weit über die bloße visuelle Wahrnehmung der Betrachtenden hinausgehen. Ihre Arbeiten sind gestaltet, um starke emotionale Resonanzen zu erzeugen, anstatt nur als Darstellungen zu fungieren. Folglich enthalten die Bildkompositionen auch expressive Elemente und laden das Publikum zu einem inneren Dialog mit sich selbst ein.

smart art .

SMART ART hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kunst im öffentlichen und halböffentlichen Raum sichtbar zu machen, um das kulturelle Angebot in der jeweiligen Umgebung zu erweitern und Kunstschaffende zu fördern. Dieses Konzept ist soziokulturell angelegt und agiert nicht kommerziell.

Jede neue Kooperation ist individuell und gestaltet sich entsprechend der bestehenden Ressourcen und Interessen der jeweiligen Partnerschaften. Ziel soll es immer sein, einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Dabei sind Niederschwelligkeit und Unmittelbarkeit wichtig.

Kunst auch im öffentlichen Raum sichtbar zu machen, ist relevant, essentiell und zielführend, um kulturelle Entwicklungen abzubilden und weitere Rezeptions- und Diskursräume zu kreieren. Jedes Areal hat ein eigenes Potential, diese Bereiche für sich zu öffnen.

SMART ART lädt Institutionen aller Art ein, sich an dieser Initiative zu beteiligen und interessante und weiterführende gemeinsame Projekte real umzusetzen, um Kunst und Kultur im lokalen Umfeld zu unterstützen und mehr Raum zu geben.

**kreative fördern.
kultur ermöglichen.
kunst sichtbar machen.**

smart.art.international@gmail.com
@smart.art.international

“Ich möchte zu diesem Anlass meine neue Werkserie zeigen.
Im Zentrum der Ausstellung stehen weibliche Porträts,
die als Projektionsflächen für unbewusste Emotionen, biografische Spuren
und kollektive Erfahrungen fungieren.

Die Arbeiten kreisen um das Thema Intuition als Verbindung
zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
In den Gesichtern verdichten sich Fragmente von Geschichte
und persönlichem Empfinden, das Unbewusste wird sichtbar,
das Verborgene greifbar.

Gerade das Steiermärkische Landesarchiv – als Ort des Erinnerns,
Bewahrens und Deutens – bietet einen vielschichtigen Resonanzraum
für diese künstlerische Reflexion und es ist mir ein besonderes Anliegen,
diesen Dialog zwischen Bild und Archiv, Intuition und Geschichte,
genau hier entstehen zu lassen.”

Statement von Petra Forman zum Projekt



smart art .